

# Nur im Ring ist jeder allein

Boxerin Lina Schönfeld will über ihren Sport Flüchtlingen helfen, sich zu integrieren.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Es ist ihr erster offizieller Kampf für den BC 72. „Die Aufregung wird sicher noch kommen“, sagt Lina Schönfeld, die nach Franziska Lyß die zweite Boxerin im Verein ist. Für ihren Auftritt beim 5. Löwen-Box-Cup am Samstag hat sie sich lange vorbereitet. Doch neben dem aktiven Sport hat sie sich auch einer Idee verschrieben: Als Integrationsbeauftragte des Klubs will die 27-Jährige Flüchtlinge an den Boxsport heranführen.

Seit rund einem Jahr steht Lina Schönfeld bei dem Verein aus der Südstadt im Training. Sparringkämpfe hat sie schon einige hinter sich. Aber so richtig ernst wird es erst am Samstag, wenn das Team von Eintracht Berlin zu Gast in der Naumburghalle ist. „Ich freue mich darauf und hoffe sehr, dass mein Kampf auch wirklich stattfindet“, sagt die Sportlerin. Eine Verletzung oder eine Grippe bei der Gegnerin – und schnell ist das geplante Debüt geplatzt.

Der Kontakt zum BC 72 war durch ein Forschungsprojekt der Psychologie-Studentin im afrikanischen Uganda zustande gekommen. Dort hatte Lina Schönfeld für ihre Abschlussarbeit die Rolle des Boxsports bei der Reintegration ehemaliger Kindersoldaten untersucht. Der BC 72 hatte mit Sachspenden dazu beigetragen, dass die Braunschweigerin dort einen Trainingsraum für die Akti-



**Die Braunschweigerin Lina Schönfeld bestreitet am Samstag beim Löwen-Box-Cup ihren ersten offiziellen Kampf für den BC 72. Darüber hinaus plant sie, ein Box-Projekt für Flüchtlinge auf die Beine zu stellen.**

Foto: privat

ven des Gulu Boxing Clubs '07 herrichten konnte (wir berichteten). Der Kontakt blieb bestehen, nach ihrer Rückkehr nach Braunschweig stieg Lina Schönfeld bei dem Verein aktiv ein.

Immer wieder hat sie in den vergangenen Wochen in Braunschweig lebende Flüchtlinge mit zu Trainingseinheiten in der Naumburghalle genommen. „Teilweise habe ich mich mit den Menschen angefreundet. Viele von ihnen haben schlimme Geschichten

zu erzählen“, berichtet sie und hört den teilweise traumatisierten Menschen wie schon in Uganda gerne zu. „Ich möchte ihnen zeigen, dass sie in unserem Land willkommen sind“, sagt sie.

Um ein organisiertes Box-Projekt für Flüchtlinge auf die Beine zu stellen, sind noch einige Dinge zu regeln. Die Flüchtlinge müssen irgendwie zur Halle gebracht werden, ein Trainer muss zu ihrer Betreuung bereit stehen, Ausrüstung ist ebenfalls ein Muss. BC 72-Prä-

sident Michael Rasehorn stellt derzeit im Hintergrund die Weichen dafür, dass ein solches Projekt realisiert werden kann.

Doch jetzt steht erstmal der Löwen-Box-Cup gegen die Berliner auf dem Programm. Mit dem ersten Kampf von Lina Schönfeld – und deren langsam größer werdenden Nervosität.

**5. Braunschweiger-Löwen-Box-Cup**  
Samstag, 18 Uhr, Naumburghalle.